



Sitzung	Rechnungs-Gemeindeversammlung		
Datum	Dienstag, 16. Mai 2023	Sitzungsleitung	Bernhard Scherzinger
Vorsitz:	Bernhard Scherzinger, Vize Präsident		
Entschuldigt:	Sandra Marolf, Herbert Stolz, Marianne Stolz, Werner und Chantal Petraschke, Christel Kappeler,		
Stimmzähler:	Helene Albrecht Silvia Bauer		
	Anwesend: 22 Stimmberechtigte und 3 Gäste		
Protokoll	Alice Marolf	05/23 = RE-2022	
Start	20:00 Uhr	Sitzungsort	Pfarreisaal, Zelgistrasse 24
Ende	20:35 Uhr		Kirche St. Jakobus Steckborn

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04.12.2022**
 - a. Antrag KiVo: Das Protokoll sei zu genehmigen
4. **Vorlage der Jahresrechnung 2022**
 - a. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
 - b. Antrag der Kirchenvorsteherschaft:
Genehmigung der Rechnung 2022 mit einem Rückschlag von Fr. 7'733.22
5. **Kirchgemeindeordnung**
6. **Nachtragskredit Turmsicherung**
7. **Mitteilungen und Umfrage**

1. Begrüssung

Da Herbert Stolz abwesend ist, begrüsst Bernhard Scherzinger die Anwesenden im Namen des Kirchgemeinderates zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde). Speziell begrüsst er Herr Michael Meni, der den Bericht für den „Bote vom Untersee“ verfassen wird und dankt ihm für eine wohlwollende Berichterstattung.

B. Scherzinger weist auf die rechtzeitige Zustellung der Rechnungsunterlagen und Versammlungseinladung hin und stellt die Frage zu allfälligen Änderungswünschen der Traktandenliste.
Dies wird nicht gewünscht, daher wird die Versammlung gemäss der Traktandenliste durchgeführt.

2. Wahl der Stimmzähler

Mit Helene Albrecht und Silvia Bauer sind zwei offiziell gewählte Stimmzählerinnen anwesend.
Es sind **22** Stimmberechtigte und **3** Gäste anwesend. Das absolute Mehr liegt bei **12** Stimmen.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04. Dezember 2022

Das Protokoll der Budget-Versammlung ist seit Februar auf der Homepage www.kath-steckborn.ch aufgeschaltet und in der Botschaft abgedruckt. B. Scherzinger stellt das Protokoll zur Diskussion.

Anmerkung J. Jäckle: Traktandum 4 unter Fragen aus der Gemeinde soll der letzte Satz mit «**dual kongruent**» ergänzt werden, da sonst nicht ersichtlich ist worum es sich handelt.

*Diese Rückmeldungen zu «**dual kongruent**» werden nun bearbeitet. Im Hinterthurgau wird ein Pilotversuch gestartet (vor Ort Stärken und nicht von oben herab).*

Der Kirchgemeinderat beantragt das **Protokoll mit Handerheben zu genehmigen:**

Genehmigt: 22 Stimmen - Gegenstimmen: 0 - Enthaltungen: 0 Stimmen = einstimmig angenommen

Damit ist das Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung genehmigt und der Aktuarin verdankt.

4. Rechnung 2022

Zur Erläuterung der Jahresrechnung 2022 gibt der Vorsitzende das an Wort **Werner Jäckle**, unserem Verwalter.

Werner Jäckle heisst alle willkommen und erläutert mit einer Präsentation die Rechnung 2022, welche auch ausführlich in der Botschaft und im Internet ersichtlich ist.

Die **ERFOLGSRECHNUNG 2022** schliesst gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 5'420 mit einem Rückschlag von Fr. 7'733.22 ab und damit rund Fr. 2'313 höher, als erwartet.

Die Gemeindeleitung für den Pastoralraum Thurtal-Seerücken-Untersee, wahrgenommen durch Frau Rammensee und ab Oktober von Frau Weinbuch, wurde mit grösseren Pensen ausgeführt als budgetiert. Die Abrechnung zum Pastoralraum erfolgt innerhalb der Spezialfinanzierung der Kirchgemeinde Steckborn, wobei die Kirchgemeinden Homburg, Pfyn und seit Oktober auch mit der Integration von Müllheim ihren Anteil in der internen Verrechnung beitragen.

Kostenschlüssel Gemeindeleitung

Kirchgemeinde	Jan. - Sep.	Okt. - Dez.
Anteil Homburg	17.63%	10.87%
Anteil Pfyn	30.91%	19.02%
Anteil Steckborn	51.46%	31.49%
Anteil Müllheim	0.00%	38.62%

Aufteilung auf Funktionsgruppen

Religionsunterricht (10%), Gottesdienst (15%),
Gemeinschaft (20%) und Seelsorge (55%)

Die Kosten in der Funktionsgruppe **Allgemeine Verwaltung** liegen Fr. 4'068 über dem Budgetwert. Die Reorganisation des Gemeindearchivs konnte planmässig ausgeführt werden.

In der Funktionsgruppe **Verkündigung und Gottesdienst** beläuft sich der Nettoaufwand auf Fr. 148'408 und liegt nur Fr. 688 über dem budgetierten Betrag.

In der Funktionsgruppe **Gemeinschaft und Diakonie** fiel ein Nettoaufwand von Fr. 157'921 an und liegt mit Fr. 9'221 über dem Budget. Diese Abweichung erklärt sich vorwiegend durch die Neuanstellung der Gemeindeleitung.



Im Funktionsbereich **Liegenschaft** resultiert gegenüber dem Voranschlag insgesamt ein Mehraufwand von Fr. 29'555. Zusätzliche Elektronikarbeiten an der Orgel von knapp Fr. 7'000, eine neue Wasserleitung für Fr. 5'000, ein Glasersatz am Vordach für Fr. 2'000 und eine notwendige Deckensanierung für Fr. 2'500 und Energiekosten Fr. 9'500 bildeten diese ausserordentliche Unterhaltsarbeiten.

Der Nettoertrag der **Steuern** liegt mit Fr. 40'219 erfreulich über unserem Budget aber Fr. 55'794 unter dem Vorjahreswert. Die natürlichen Personen lieferten im aktuellen Jahr bei einem Steuerfuss von 19 % Fr. 536'052 ab. Die juristischen Personen steuerten Fr. 68'600 bei und somit Fr. 25'100 mehr gegenüber dem Budgetbetrag.

Die Beiträge an die Landeskirche liegen mit Fr. 117'079 um Fr. 4'922 unter Budget.

W. Jäckle erwähnt auch noch die Liegenschaft im Verwaltungsvermögen für die Zelgistrasse 24, mit den Parz, Nr. 672, 673, 680 GB Steckborn = Gebäudeversicherungswert: Fr. 10'791'000

Die Revision erfolgte am 23. März durch Sandra Marolf, Aleksandra Lindner und Mirjam Debrunner.

Frage von M. Eigenmann: Stimmt es, dass Müllheim bereits die Kosten nach Kosten-Schlüssel bezahlt hat, obwohl sie den Zusammenarbeitsvertrag noch nicht unterzeichnet haben? Antwort W. Jäckle: In der Rechnung ist das so abgebildet, dies im guten Glauben, dass die Zahlung noch erfolgen wird. Er habe keine juristische Nachfrage getätigt.

Da keine Fragen an den Rechnungsführer gerichtet werden, wird über die Jahresrechnung 2022 abgestimmt.

Abstimmung:

a) Kenntnisnahme des Revisionsberichtes unserer Rechnungsprüfungskommission

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission mit Abnahmeempfehlung ist in der Botschaft (S.8) abgedruckt. Darin wird von der RPK die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung empfohlen.

Da niemand das Wort zum Revisionsbericht wünscht wird darüber abgestimmt.

b) Antrag KGR und der RPK:

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Rückschlag von Fr. 7'733.22 sei zu genehmigen und den Betrag den freien Reserven zu entnehmen.

Genehmigt: 22 Stimmen - Gegenstimmen: 0 - Enthaltungen: 0 Stimmen = einstimmig angenommen

B. Scherzinger bedankt sich bei Werner Jäckle für die sparsame, umsichtige Verwaltung der Finanzen unserer Kirchgemeinde und die sorgfältige und zuverlässige Buchführung. Er bedankt sich auch für die wertvolle Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat!

5. Kirchgemeinordnung

Gemäss der neuen Verfassung der kath. Landeskirche des Kantons Thurgau (LKV) – per 01.01.2022 in Kraft gesetzt, muss jede Kirchgemeinde in Anlehnung an diese Verfassung und das Kirchgemeindegesezt (KGG 188.23) eine eigene Kirchgemeinordnung **erstellen** und diese von den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde **genehmigen** lassen.

Die vorliegende Kirchgemeinordnung regelt unter:

Pkt. 1 Allgemeine Bestimmungen (Artikel. 1 + 2)

auf was stützt sich die Kirchgemeinordnung.

Pkt. 2 Gesamtheit der Stimmberechtigten (Art. 3 - 11)

werden die Einzelheiten zu den Wahlen und Abstimmungen an Kirchgemeindeversammlungen und der Urne geregelt, wie auch das Publikations-Verfahren.

Pkt. 3 Kirchgemeinbehörden (Art. 12 – 16)

werden die Einzelheiten zu den Behörden KGR, RPK, Wahlbüro usw. geregelt.



Pkt. 4 Finanzen (Art. 17 – 20)

werden Finanzen-Spezifische Details wie: Kreditkompetenz, Vergaberichtlinien etc. geregelt.

Pkt. 5 Grundsätze (Art. 21 – 24)

hier werden besondere Grundsätze wie: Nachhaltiges Handeln, Öffentlichkeitsgrundsatz, Nähe und Distanz, Zusammenarbeit geregelt.

Da zu den Ausführungen der Kirchgemeindeordnung oder einzelnen Artikeln keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet B. Scherzinger zur Abstimmung.

Abstimmung:

Wer dem Antrag des KGR zur **Genehmigung** der vorliegenden KGO zustimmen möchte, soll das mit Handerheben bezeugen.

Genehmigt: 21 Stimmen - Gegenstimmen: 0 - Enthaltungen: 1 Stimme = angenommen

6. Nachtragskredit Turmsicherung

Zu den Einzelheiten betreffend dem Nachtragskredit von CHF 10'200.- für die Sanierung im Innenbereich des Kirchturms gibt B. Scherzinger das Wort unserem Verwalter Werner Jäckle.

Durch die Wartungsfirma, welche das Glockengeläut und die Uhren pflegt und unterhält (muribaer AG) wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Sicherheit für ihre Mitarbeiter nicht mehr den SUVA-Vorschriften entspricht. Nach einer Begehung vor Ort wurde uns der dringende Handlungsbedarf bewusst, und wir haben einen Kostenvoranschlag eingeholt.

Offerierte Positionen sind:

- 4 Klapproste Fr. 1'100
- 2 Gitterroste Fr 300
- 1 Fünfmeter Alu-Leiter Fr. 600
- 9 Einzelanschlagpunkte Fr. 3'000
- Arbeiten vor Ort Fr. 4'200

Die Diskussion zu diesem Nachtragskredit wird nicht gewünscht, daher wird abgestimmt.

Abstimmung:

Wer dem Antrag des KGR zur **Genehmigung** eines Nachtragskredites von 10'200 zustimmen möchte, soll das per Handerheben bezeugen.

Genehmigt: 22 Stimmen - Gegenstimmen: 0 - Enthaltungen: 0 Stimmen = einstimmig angenommen

B. Scherzinger bedankt sich im Namen der KGR für die Genehmigung des Nachtragskredites und bedankt sich für das Vertrauen.

7. Mitteilungen und Umfrage

Informationen aus dem KGR:

A: Informationen zum Entscheid «Grüner Güggel».

Der KGR hat sich durch Gaby Zimmermann von der kath. Landeskirche TG über das kirchliche Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» informieren lassen. Dabei geht es darum, dass wir als Kirchgemeinde unsere Umweltauswirkungen erfassen – beurteilen – verändern und reduzieren. Der KGR steht diesem Umweltprogramm - welches in 10 Schritten über ca. 2 Jahre geht - sehr **positiv** gegenüber.

Wir sind überzeugt, dass wir dadurch sowohl als Kirchgemeinde als auch als Gemeinschaft die schädlichen Umwelteinwirkungen identifizieren, vermeiden, reduzieren und positiv fördern und dabei auch einen Beitrag zur Sensibilisierung der Umwelt-Fragen leisten können.



Das Umweltmanagement-System «Grüner Guggel» bietet uns Unterstützung und Anleitungen mit verschiedenen Tools an.

Bei der Umsetzung sind wir jedoch auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen.

Gesucht werden interessierte Personen oder Fachmann/frau, die sich für das Thema Umwelt interessieren und sich in unserem Team einbringen wollen. Die Gemeinde wird aufgerufen geeignete Personen anzusprechen und sich beim Sekretariat oder dem Präsidenten zu melden.

B: Informationen zum Stand Solaranlage / Kirchendach.

In der Zwischenzeit haben wir eine Expertise zum Zustand des Kirchendaches in Auftrag gegeben und erhalten. Dazu gibt B. Scherzinger das Wort an G. Tripari, Liegenschaftsverwalter im KGR.

G. Tripari erläutert, dass:

- die Expertise durch den Dachdecker bestätigt, dass der Allgemeinzustand und die Tragfähigkeit des Kirchendaches intakt sei.
- Die thermische Dämmung sehr schlecht ist oder fehlt und dass sich daher ein sehr hoher Wärmeverlust ergibt.
- Wegen des Eternits in der Dachabdeckung eine Asbest-Sanierung sinnvoll wäre.
- Die Kostengrobschätzung für eine PV-Anlage, Hauptdach und Turm, beträgt ca. CHF 600'000. Davon sind 2/3 der Kosten für die Dachsanierung gedacht.

- Frage aus der Gemeinde zur Entsorgung der Altlasten? Diese sind bereits mit eingerechnet.

- Frage nach Eigenmitteln? Antwort: Diese betragen momentan Fr. 720'789.37

Wir planen nach den Sommerferien einen Termin mit der städtischen Bauverwaltung zur Besprechung und Grobbeurteilung und Stellungnahme betreffend Solaranlage auf dem Kirchendach. Danach werden wir wieder auf die Gemeinde zukommen.

C: Termine:

- Am Fr. **2. Juni 2023** von 18:00 – 00:30 findet die «Lange Nacht» der Kirchen statt. Wir laden alle ein zu Begegnungen mit den evangelischen Kirchbürgern. Flyer zum gemeinsamen Programm liegen auf.

- Am So. **20. Aug. 2023** ist Kirchweihfest. Wir laden ein zu einer feierlichen Eucharistiefeier mit Brunch auf dem Kirchplatz. Es jährt sich die Kirch-Weihe von 1963 zum 60. Mal.

- Am Sa. **2. Sept. 2023**: Laden wir zum Pastoralraum Ausflug ein. Was-wann-wo wird noch bekannt gegeben.

- Am Do. **07. Sept. 2023** wird der ökumenische Senioren Ausflug in den Schwarzwald führen.

- Am So **1. Okt. 2023**: Es findet wieder der Pastoralraum-Gottesdienst in Pfyn mit anschliessendem «Bayrischem Frühstück» statt.

- **Vom 23. – 26. Nov. 2023**: Werden wieder die beliebten Begegnungstage mit Kerzenziehen im Pfarreisaal durchgeführt, ein besonderes Highlight für die ganze Familie.

- Am So **10. Dez. 2023**: Findet die Kirchgemeinde-Versammlung zum Budget 2024 statt.

- Etwas weiter in der Zukunft, aber trotzdem schon erwähnt, sind die Pfarreiferien vom **13. – 17. Mai 2024** in Seefeld im Tirol geplant.

Da von den Anwesenden keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, geht B. Scherzinger zum Schluss / Dank über.

B. Scherzinger bedankt sich herzlich bei seinen KGR-Mitgliedern für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und er freut sich mit einer so gut funktionierenden und sich ergänzenden Behörde zu arbeiten.



Ebenfalls bedankt er sich auch bei unserer Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch und den Seelsorge-
mitarbeiterinnen Daniela Scherrer, Anita Wirz und Pia Holenstein für die Zusammenarbeit mit «Herzblut».

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle anderen Personen, die in irgendeiner Weise für und in unserer
Pfarrei tätig sind, wie Pfarreirat – Liturgiegruppe – Katechese – Mesmerin – Senioren-Arbeit etc.
Nur dank diesen vielen helfenden Personen ist so vieles in unserer Pfarrei möglich.

B. Scherzinger fragt zum Schluss nach Einwänden gegen die Versammlungsführung. Es gibt keine
Einwände und so bedankt er sich auch bei den Kirchbürgern für ihr Erscheinen, ihre Unterstützung, das
Vertrauen und ihr Wohlwollen in alle Leitungsteams.

Zum Schluss werden alle herzlich zu einem Apéro und zum Gedanken-Austausch eingeladen.

Versammlungsschluss: 20.35 Uhr

Steckborn, 16. Mai 2023

Protokoll: Alice Marolf

Vize-Präsident:

Bernhard Scherzinger

Stimmzählerinnen:

Helene Albrecht

Silvia Bauer

